

# Kunst im Park

## SACHSENHAUSEN Agentur entwirft Litfaßsäule

Es ist einer der zentralen und kommunikativen Orte im Viertel – der Alte Friedhof, der kleine Park zwischen Brücken- und Gutzkowstraße. Dort gibt es einen Spielplatz für Kinder, Tischtennisplatten, unter dem Basketballkorb tobt sich die Jugend aus, Sonnenanbeter legen sich auf die Wiese. Florian Koch und Daniel Hartlaub möchten dem Areal nun noch ein Stück Kunst hinzufügen.

Koch, Kopf der Agentur Kultur am Main, würde am Entree des

Parks, an der Gutzkowstraße, gerne eine Litfaßsäule aufstellen. Ein richtig dickes Ding, mit einem Fundament. Darauf möchte er Kunst ausstellen – Fotos, Malerei. Hartlaub soll der erste Künstler sein, der sich auf der Säule verewigen darf. Mit Litfaßsäulen hat er Erfahrung. Vor dem Museum für Kommunikation hat er schon mal eine mit Kohleradiierungen versehen.

„Es soll eine Plattform sein für Kunst im öffentlichen Raum“, sagt Florian Koch. Jetzt muss allerdings die Stadt noch zustimmen. Und das ist ganz schön kompliziert. Koch und Hartlaub brauchen das Einverständnis des Grünflächenamts, die Litfaßsäule soll ja in einem Park stehen. Sie müssen aber auch das Hochbauamt überzeugen. Und ohne Zuspruch aus dem für Sachsenhausen zuständigen Ortsbeirat 5 geht es auch nicht. Deswegen stellt Koch das Projekt in der Sitzung des Stadtteilgremiums am Freitag vor.

Koch kennt sich aus, er ist Publizist und Kurator, Kulturmanager und Verlagsgründer. Seit 2000 hat er einige Standorte in Frankfurt mit Kunst bespielt, etwa im Frankfurter Kunstblock an der Hanauer Landstraße oder in der Fabrik im Mittleren Hasenpfad in Sachsenhausen. sky

**Der Ortsbeirat 5** tagt am Freitag, 10. Februar, 19 Uhr im Terrassensaal im Haus der Jugend, Deutschherrnufer 12.



Simulation der Säule.

PRIVAT